



Sie haben Gedichte überall im Benediktiner-Gymnasium aufgehängt: Die Schüler aus dem Literaturkurs der Stufe 12. Foto: Privat

Die Schule mit Gedichten zugепflastert

Literaturkurs des Benediktiner-Gymnasiums mit ungewöhnlichem Projekt

MESCHEDE. (KMG) 20 Schüler aus dem Literaturkurs der Stufe 12 am Benediktiner-Gymnasium haben unter der Leitung ihrer Lehrerin Elisabeth Hoffmann-Weber ein ungewöhnliches, neues Projekt ins Leben gerufen. Das Motto: „Wir pflastern unsere Schule mit Gedichten...“. So

hängten die Schüler mehr als 2400 Kopien ihrer Gedichte in der gesamten Schule auf - im Lehrerzimmer, in den Klassenzimmern, in den Fluren, beim Direktor, in den Biologie- und Musiktrakten und sogar auf den Toiletten. Als besondere Höhepunkte wurden einige Gedichte im

Oberstufenrakt an die Wände geschrieben und eine große Schauvitrine mit allen 120 originellen Werken zusammengestellt. Die Gedichte waren zuvor in einer Lyrikwerkstatt entstanden und handeln von den verschiedensten Themen wie Liebe, Jugend, Sport, Natur und Gegensätzen.

Jetzt kann sich die Lehrer- sowie Schülerschaft an der Arbeit des Kurses erfreuen. Sie werden aufgefordert, einfach stehen zu bleiben und sich die Werke durchzulesen, denn - so verkündet es die Plakate des Kurses: „Gedichte können nicht nur große Dichter wie Goethe schreiben.“